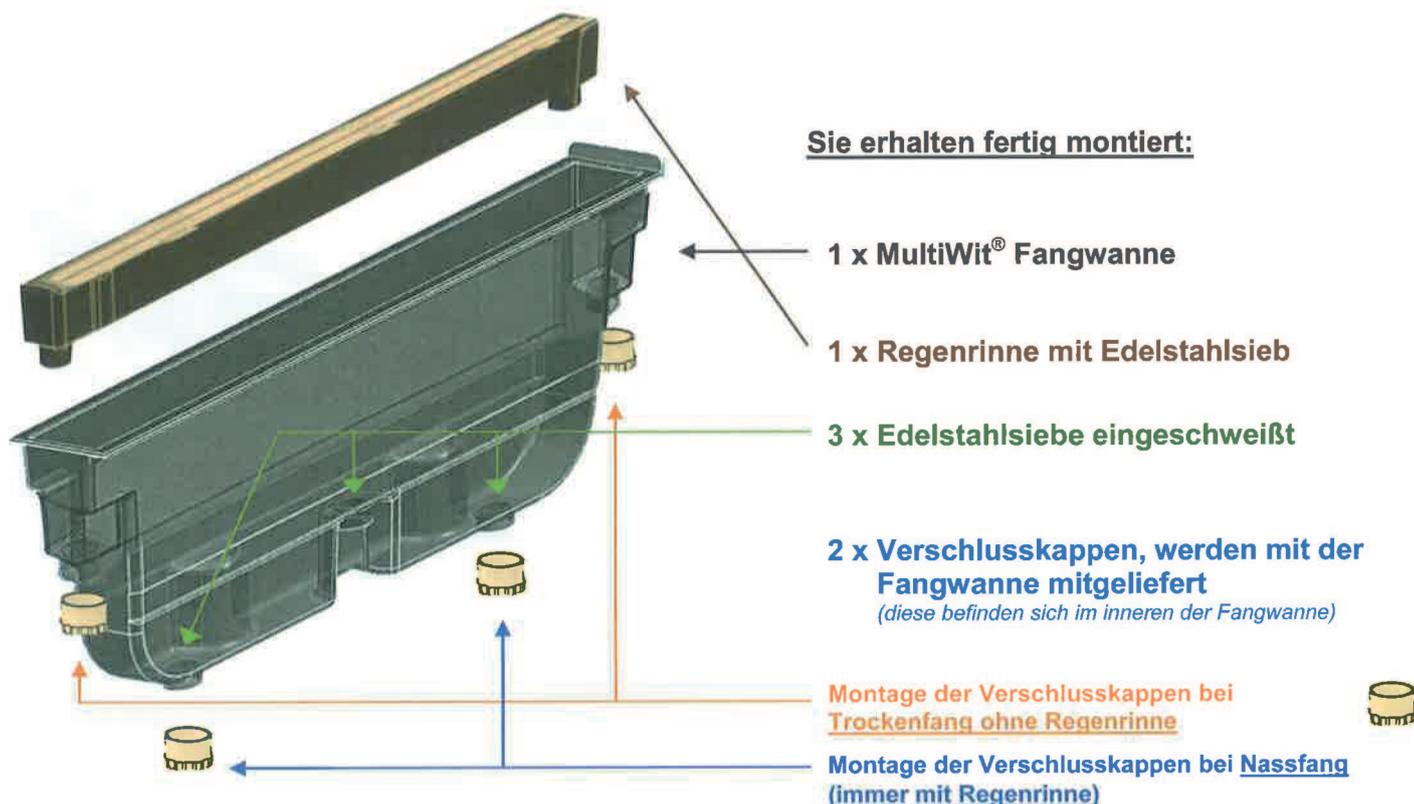


Bedienungsanleitung



ACHTUNG! Die MultiWit® Fangwanne wird ohne Trichter ausgeliefert. Wenn Sie einen Trichter einer Vorgängerfalle haben, können Sie diesen natürlich weiterverwenden. Sollte ein Trichter zusätzlich benötigt werden, so kann dieser getrennt bestellt werden. Bitte geben Sie eine Trichterbestellung immer getrennt an!

Ihre Vorteile mit der MultiWit® Fangwanne:

- Für alle handelsüblichen Schlitzfallentypen geeignet (z.B. MultiWit® Schlitzfalle, Theysohn, Ridex, ...)
- verbesserte Fangleistung für Massenfang und Monitoring
- Weniger Kontrollen durch Nassfangverfahren und dadurch deutliche **Arbeits- und Kosteneinsparung** – aber auch Trockenfang möglich
- Mehrere flexible Anwendungsarten (Nassfang/Trockenfang, als Einzelfalle oder Dreifallenstern)
- Stabiles, robustes Material
- UV-stabil
- Einfache Bedienung und Handhabung
- Große Funktionssicherheit
- Transparenter Auffangbehälter und dadurch **leichtere und genauere Feststellung** der Menge gefangener Käfer
- **Reduktion der Borkenkäferpopulation** – bei fachgerechtem Einsatz einer Schlitzfalle, gemeinsam mit entsprechender fachlicher Waldhygiene, kann der Befall in kurzer Zeit deutlich vermindert werden

Geeignet für den Massenfang von Borkenkäfern!

Die MultiWit® Fangwanne kann verwendet werden in der:

- Trockenfangmethode – im Bereich Monitoring
- Nassfangmethode – in den Bereichen Massenfang und Monitoring

Anbauanleitung für verschiedene Anwendungsarten:

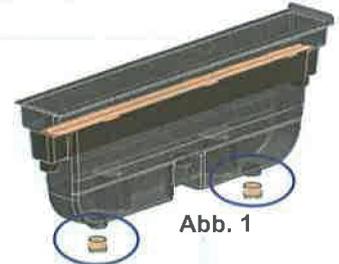
Die MultiWit® Fangwanne ist für verschiedene Fangarten einsetzbar:

a.) Nassfangverfahren – Montage der Verschlusskappen an den unteren beiden Abflüssen (siehe Abbildung 1):

Für den Einsatz im Nassfangverfahren benötigen Sie zusätzlich:

- einen Schlitzfallenkörper (z.B. MultiWit® Schlitzfalle),
- einen Schlitzfallentrichter,
- das AntiSmell-Fangsalz

Die Fanglösung (150 g AntiSmell-Fangsalz + 700 ml Wasser) wird zubereitet und in die MultiWit® Fangwanne eingefüllt. Der Trichter wird auf die MultiWit® Fangwanne aufgelegt und gemeinsam mit der MultiWit® Fangwanne in den Schlitzfallenkörper eingeschoben.



Kontrolle beim Nassfangverfahren:

Bei der Nassfangmethode brauchen Kontrollen nur alle 4-6 Wochen durchgeführt werden. Hierbei ist der Stand der Wasser-Fangsalz-Lösung zu überprüfen und gegebenenfalls das Fangsalz zu wechseln (z.B. bei AntiSmell Fangsalz üblicherweise alle 6-8 Wochen). Sollte der Wasserstand gesunken sein, die Wirkung des Fangsalzes aber noch gegeben, so braucht nur Wasser nachgefüllt werden. Beim Nassfang mit AntiSmell Fangsalz wird der Verwesungs- und Fäulnisgeruch über einen langen Zeitraum unterdrückt, wodurch Kontrollen nicht wöchentlich durchgeführt werden müssen. Außerdem können die Käfer so keine Ablenkpheromone mehr abgeben.

Achtung: Die Regenrinne darf beim Nassfangverfahren nicht entfernt werden. Von oben eindringendes Regenwasser wird durch sie abgeleitet und verhindert, dass die Fanglösung verdünnt wird und somit ihre Wirkung verliert.

b.) Trockenfangverfahren – mit oder ohne Regenrinne:

Für den Einsatz im Trockenfangverfahren benötigen Sie zusätzlich:

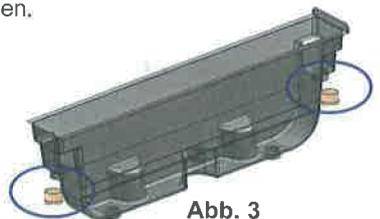
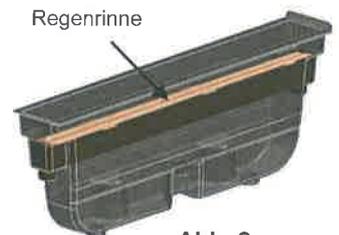
- einen Schlitzfallenkörper (z.B. MultiWit® Schlitzfalle)
- einen Schlitzfallentrichter

Trockenfang mit Regenrinne: Die Verschlusskappen werden nicht benötigt, da die Regenrinne nach außen „käferdicht“ abschließt. (siehe Abbildung 2)

Die Verschlusskappen bitte gut aufbewahren. Bei Verlust können diese jederzeit nachbestellt werden.

Trockenfang ohne Regenrinne: Die Verschlusskappen werden auf die oberen beiden Abflüsse aufgesteckt, damit kein Käfer entkommen kann. (siehe Abbildung 3)

Dann wird der Trichter auf die Fangwanne aufgelegt und beides in den Schlitzfallenkörper (z.B. MultiWit® Schlitzfalle) eingeschoben.



Kontrolle beim Trockenfangverfahren:

Bei der Trockenfangmethode sollte eine wöchentliche Kontrolle und Entleerung durchgeführt werden - insbesondere bei feuchter Witterung – um den Verwesungsgeruch der Käfer zu verhindern.